Schweizerische Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

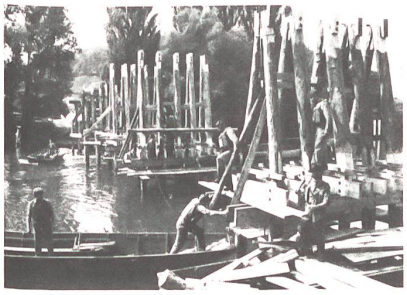
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Genietruppen erstellen Notbrücke



Für die Broye-Brücke bei Sugiez FR, welche im kommenden Frühjahr wegen Renovationsarbeiten gesperrt werden muss, baut eine gegen 180 Mann starke Genietruppe einen Notübergang. Die Ersatzbrücke wird zwar erst im kommenden März fertiggebaut, doch die Trägerelemente wurden von den Soldaten Anfang September in wenigen Tagen aufgestellt. Keystone

Krieg um die Limmat

Das Inf Rgt 10, das G Rgt 6 und Teile des Art Rgt 5 führten Ende August im Aargau die kombinierte Truppenübung «Massena» durch, benannt nach dem Oberbefehlshaber der helvetischen Armee des revolutionären Frankreich in der Schweiz. Eines der Hauptziele war unter anderem der Brückenbau und die Übersetzung. Unser Bild zeigt die Pontoniere im Einsatz oberhalb von Bremgarten am Ufer der Reuss.
Keystone

Armee erprobt weiteres Schweizer Geländefahrzeug

Anfangs September erhielt die Gruppe für Rüstungsdienste des EMD einen weiteren geländefahrgängigen Lieferwagen des Schweizer Herstellers Bucher-Guyer AG, Niederweningen, zur Erprobung. Nach dem bereits im Frühjahr 1985 abgelieferten zweiachsigen «Bucher-Puma 4×4» wartet die Firma nun mit einer

Der dreiachsige «Bucher-Puma 6×6».

katalysatorbestückten dreiachsigen Variante, dem «Bucher-Puma 6×6», auf. Der Hersteller hofft, mit diesen Entwicklungen bis Ende der neunziger Jahre einen grösseren Anteil der heutigen geländegängigen Lieferwagen der Armee zu ersetzen. Ein erster Vorentscheid wird im Sommer 1987 aufgrund laufender Evaluationsverfahren fallen.

Die neueste «Puma»-Variante ist für taktische und logistische Einsätze konzipiert. Wie der Hersteller weiter mitteilt, verfügt das Fahrzeug über ausgezeichnete Fahreigenschaften in jedem Gelände, hohe Miliztauglichkeit, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

Bei einem Gesamtgewicht von 5 t kann eine militärische Nutzlast von 2 t oder 19 Mann transportiert werden. Das heisst 3 Mann in der Kabine und 16 Mann im Mannschaftsaufbau. Der Laderaum ist auch auf Normalpalettmasse abgestimmt und für 6 Paletten dimensioniert. Die Verwendung von Leichtmetall und Kunststoffen ist ein wesentliches Merkmal für eine lange Lebensdauer.

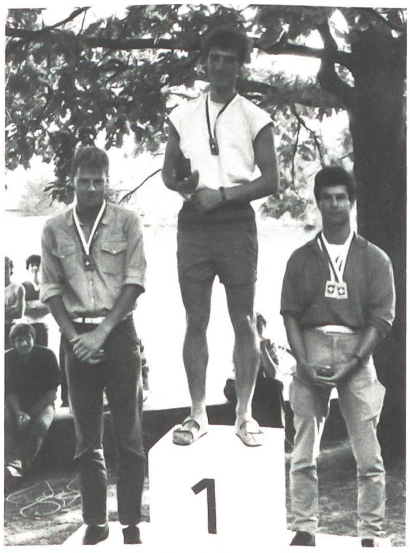
Der neue Ford 2,9-l-Sechszylinder-Benzinmotor mit 144 PS Leistung ist mit einem serienmässigen, geregelten Dreiweg-Katalysator ausgerüstet. Der ZF-Viergang-Getriebeautomat ist kombiniert mit dem Zweistufen-Verteilergetriebe, welches während der Fahrt elektrohydraulisch geschaltet wird, gleich wie die Differentialsperren hinten, längs und vorne des permanenten Allradantriebs.

Das tiefliegende Chassis, ausgelegt für Wechselaufbauten, die drei baugleichen De-Dion-Starrachsen mit Schraubenfedern, der patentierte Wankstabilisator sowie innenliegende Scheibenbremsen sind weitere Exklusivmerkmale für den militärischen Einsatz, die Fahrsicherheit und die Miliztauglichkeit. Getestet wird ebenfalls ein hydrodynamischer Retarder von Voith mit 41 PS Bremsleistung. BG

NEUES AUS DEM SUOV

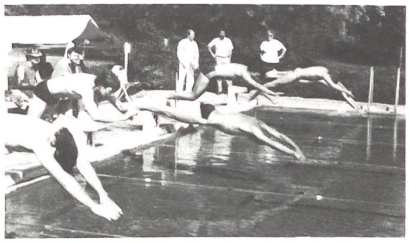
8. Juniorenwettkämpfe des SUOV in Amriswil

Bei den 8. Juniorenwettkämpfen des SUOV im thurgauischen Amriswil kam es zu einem äusserst spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Junioren der UOV-Sektionen Biel und Amriswil, das die Bieler nur ganz knapp für sich entschieden. In der Gesamtwertung belegte Marc Chevalier vom UOV Biel den ersten Rang vor dem einheimischen Bernd Hildebrand, und in der Gruppenrangliste gab es ebenfalls



Die drei erfolgreichsten Junioren am Wettkampf in Amriswil: 1. Marc Chevalier, Biel (Mitte)
2. Bernd Hildebrand, Amriswil (links)
3. Stefan Altorfer, Biel (rechts)

Die drei erfolgreichsten Gruppen: 1. UOV Biel (Mitte) 2. UOV Amriswil (links), 3. UOV Affoltern (rechts).



Am Start des 100-Meter-Freistil-Schwimmens.

Am Ziel des Geländelaufes: Philippe Fasel (links) und Patrick Grünwald (rechts), beide vom UOV Genf.

Die Junioren-Betreuer der erfolgreichsten Sektionen: Motf Hansruedi Möhl, Amriswil (links), Wm Daniel Loosli, Biel (Mitte), Sdt Karl Stillhart, Affoltern (rechts), in Vertretung von Kpl Rolf Bättig.

Der OK-Präsident, Adj Uof Emil Lindenmann, kann mit seinen Mitarbeitern zufrieden sein; es klappte in Amriswil alles vorzüglich.